



Problemzone Magen – Darm

Endlich raus aus der Krankheitsspirale

Eine Information der Dr. Niedermaier Pharma

Unsere Gesundheit, Wohlbefinden und Immunkraft sind auf ein gesundes Magen-Darm-System angewiesen. Der Körper muss permanent gegen Störungen von außen regulieren, um die natürlichen Gleichgewichte im Magen und Darm aufrecht zu erhalten. Hierbei unterstützt das enzymregulatorische Wirkprinzip der kaskadenfermentierten Bio-Konzentrate die innere Eigenregulation in natürlicher Weise.

Karussell der Magen-Darm-Erkrankungen

So lange der Körper gegen schädigende Einwirkungen regulieren kann, bleibt der Mensch gesund. Leider sind immer weniger Menschen in der Lage, den Risikofaktoren Stand zu halten. Aufgrund eines hohen Konsums von Alkohol, Zigaretten, Schmerzmitteln (nicht steroidale Antirheumatika (NSAR)), hohem physischen und psychischen Stress und ungesunder Ernährung, steigt die Zahl an Magen-Darm-Erkrankungen auf hohem Niveau kontinuierlich weiter. Sodbrennen, chronische Gastritis und Reizmagen, Refluxkrankheit, Magen- und Darmgeschwüre, entzündliche Darmerkrankungen, chronischer Durchfall und Verstopfung, Bauchschmerzen und Blähbäuche sind heute weit verbreitet.

So hat sich seit dem Jahr 2003 der Verbrauch an Medikamenten bei Säurebedingten Erkrankungen wie Sodbrennen, Gastritis (Magenschleimhautentzündung) und Refluxerkrankungen mehr als verdreifacht. Die beliebten Protonenpumpenhemmer (PPI) unterdrücken akut die Produktion der Magensäure, verschlechtern aber auch die Verdauung im Magen und Darm. Ohne die notwendige Zerkleinerung im Magen kommt der Speisebrei zu grob im Darm an. Als Folge werden wichtige Nährstoffe schlecht bis gar nicht aufgenommen, wodurch ein erheblicher Mangel an essentiellen Mikronährstoffen entsteht. Durch die Symptomunterdrückung der Protonenpumpenhemmer wird ein falsches Signal für eine dauerhafte Genesung vermittelt. Denn beim Absetzen der PPI treten Sodbrennen, Reflux und Bauchschmerzen wieder auf.

Das Karussell der Magen-Darm-Beschwerden dreht sich unaufhörlich weiter. Die reine Behandlung von Symptomen mit dem Einsatz von akutwirkenden Medikamenten führt wegen der fehlenden kausalen Wirkung in vielen Fällen zu chronischen Leiden.

Wo eigentlich in die Regulation der Magensäureproduktion eingegriffen werden sollte, wird in der Regel kurzfristig durch eine chemische Medikamententherapie behandelt. Eine langfristige Genesung ist jedoch nur dann möglich, wenn das Magen-Darm-System in seine ursprüngliche Selbstregulation gebracht wird. Dann kann die Entzündung abklingen, die Beschwerden verschwinden und es entstehen keine weiteren Ungleichgewichte im Körper, die neue Krankheiten auslösen können.



Die klassische Schulmedizin wirkt generell immer nur ganz spezifisch auf einzelne Körperfunktionen ein. Dadurch wird es dem Körper immer schwerer gemacht, sich selbst zu regulieren. Ohne diese Eigenregulation wird das Magen-Darm-System unweigerlich aus dem Gleichgewicht gebracht. Die Folgen sind eine Spirale an neu auftretenden Symptomen und Krankheitsbildern, die im extremen Fall zu einem kompletten gesundheitlichen Zusammenbruch führen können. So können aus einer an sich harmlosen Magenschleimhautentzündung (Gastritis) eine lebensbedrohliche Magenblutung oder gar Magenkrebs entstehen.

Der beste Weg, sich aus dieser aussichtslos scheinenden Abwärtsspirale zu befreien, ist die eigenen Körpersysteme wieder auf natürliche Weise miteinander in Regulation zu bringen.

Hier setzt das patentierte Wirkprinzip der regulierenden kaskadenfermentierten Bio-Konzentrate an. Der chronisch Kranke ist am Ende seiner Regulation und findet durch die einzigartigen Bio-Konzentrate wieder den Weg in die Eigenregulation zurück. Er kann dadurch wieder gesund werden und es auch dauerhaft bleiben.

Dysregulation der Darmflora

Für ein gesundes Immunsystem, Wohlbefinden und generelle Gesundheit ist ein gesunder Darm eine unabdingbare Voraussetzung. Eine besondere Rolle spielt dabei die Darmflora.

Unser Dickdarm steht unter permanenter Besiedelung von Unmengen an Bakterien, die in einem ausgewogenen Verhältnis zu Viren und Pilzen stehen: unsere Darmflora. Unser Darm beherbergt mehr Bakterien, als es im Körper Zellen gibt. Die Darmflora überzieht die Oberfläche der Darmschleimhaut wie ein schützender Mantel und wehrt schädliche Krankheitserreger ab. Dadurch können sich fremde Keime schwerer ansiedeln.

Durch die Einnahme von Antibiotika werden im Darm eine Vielzahl von Bakterien, sowohl krankmachende als auch schüt-



Problemzone Magen – Darm

zende Darmbakterien, abgetötet. Mit dem Ergebnis, dass die Darmflora (das Milieu) gestört wird und sich Viren und Pilze ungehindert vermehren können. Antibiotika werden nicht nur millionenfach von Ärzten verschrieben, sondern wandern Tonne für Tonne über die Tiere die wir essen direkt in unser Magen-Darm-System. So waren es im Jahr 2012 bereits 1619 Tonnen Antibiotika, die in Deutschland in der Tiermast verbraucht wurden.

Durch den Tod der gesunden Darmbakterien kann es zu einer Pilzinfektion (z.B. Darm- und/oder Vaginalpilz) kommen, die wiederum durch Antibiotika behandelt wird. Jetzt können sich gefährliche Viren ungehindert vermehren und auch zu Erkrankungen führen. Spätestens hier beginnt die beschriebene, gefährliche Krankheitsspirale, die in diesem Fall zu einem zunehmend geschwächten Immunsystem führt. Eine der vielen möglichen Folgen sind immer wieder auftretende Infektionen, chronische Entzündungen (Reizdarm), Tumorerkrankungen und Autoimmunerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa), Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten.

Durch die Störungen unseres Magen-Darmsystems werden wir zunehmend anfälliger und schwächer.

Für ein gesundes Immunsystem

Nachhaltige Hilfe ist nur durch eine Milieuregulierung mit der Regenerierung der Darmflora möglich! Durch die enzymatische Regulation im Zusammenspiel mit den Komponenten der Milchsäurebakterien und der rechtsdrehenden Milchsäure stellt sich unter Einnahme der kaskadenfermentierten Bio-Konzentraten rasch das gesunde Milieu mit der natürlichen Darmflora wieder ein. Führende Ärzte für Naturheilkunde und Heilpraktiker empfehlen bei einer Schmerzmittel- und Antibiotikatherapie eine gleichzeitige Therapie mit den kaskadenfermentierten Bio-Konzentraten. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass die Bio-Konzentrate durch die Kaskadenfermentation direkt die Funktion der natürlichen Killerzellen bei der Erregerabwehr unterstützen und so die Infektion schneller geheilt werden kann. Durch die nachgewiesene antientzündliche Wirkung der kaskadenfermentierten Biokonzentrate wirken diese gerade bei Gastritis, Reizmagen, Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa ursächlich.

Wirkprinzip der kaskadenfermentierten Biokonzentrate

Die Regulationsförderer sind flüssige Konzentrate aus reifen, frischen Früchten, Nüssen und Gemüse aus ökologischem Anbau. Die Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau werden mit Hilfe des weltweit einzigartigen „Königsweges“ der Fermentation – der patentierten Kaskadenfermentation – aufgeschlossen. Auf diese Weise wird „die Seele der Pflanzen“ extrahiert, die diesen Biokonzentraten ihre unvergleichliche Wirkung verleiht.

Bei der Kaskadenfermentation imitieren aufeinanderfolgende Teilfermentationen das natürliche Verdauungssystem unseres

Körpers. Durch diese dynamisierende Gärungsformel werden alle Zutaten in kleinstmolekulare Bestandteile aufgeschlossen und stehen so dem Körper direkt zur Verfügung. In den kaskadenfermentierten Biokonzentraten, auch bekannt als Regulate, sind folgende Stoffgruppen enthalten:

- Fermentierte Enzyme (Aminosäuren, Di-, Tri- und Oligopeptide)
- Polyphenole, Flavonoide (sekundäre Pflanzenstoffe)
- Wertvolle Komponenten der Milchsäurebakterien (Peptidoglycane)
- Rechtsdrehende Milchsäure

Durch die Kaskadenfermentation verlieren alle Zutaten ihr allergenes Potenzial, weil sie in kleinstmolekulare Bestandteile aufgeschlüsselt werden.

Durch die Einnahme von kaskadenfermentierten Biokonzentraten erhöht sich signifikant die Produktion der körpereigenen Zellenergie (ATP) um durchschnittlich 183 Prozent. Zusätzlich werden die Zellen mit wertvollen Enzymbausteinen versorgt. Dadurch wird die enzymatische Regulation aktiviert und der Körper dabei unterstützt, in seine Selbstregulation zurückzufinden. So kann die Regulation der Magensäure wieder natürlich erfolgen und das Gleichgewicht zwischen Säure und Schutz der Magenschleimhaut zurückkommen. Damit wird auf Dauer die Problemzone Magen erfolgreich geheilt. Die Verdauung funktioniert wieder, Darmflora und Immunsystem werden gestärkt.

Aus „OTC & Visite“

Eine Information der Dr. Niedermaier Pharma.

* * * * *

Wir wünschen Ihnen ein aktives Leben in Gesundheit! Werden Sie Mitglied im Deutschen Naturheilbund eV oder in einem seiner angeschlossenen Vereine. Bei uns lernen Sie wirksame Therapien, erfahrene Therapeuten und geeignete Naturheilmittel kennen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Deutscher Naturheilbund eV

Bundesgeschäftsstelle

Christophallee 21

75177 Pforzheim

Telefon 07231 / 4629 282

Telefax 07231 / 4629 284

E-Mail: info@naturheilbund.de

www.naturheilbund.de

Der Natur und dem Leben vertrauen!